

nVent RAYCHEM TraceCalc® Pro Version 2.13

Lies-Mich-Datei

Willkommen bei nVent RAYCHEM TraceCalc® Pro, dem Industriestandard für die Auslegung von Begleitheizungen. nVent hat es sich zum Ziel gesetzt, hochwertige Software und hervorragenden Support zu bieten und damit das derzeit branchenweit beste Auslegungswerkzeug zu bieten. Ihre Meinung ist uns wichtig! Bitte zögern Sie nicht, uns unter thermal.info@nVent.com mit Fragen, Problemen oder Anregungen zu diesem Programm zu kontaktieren.

WICHTIG: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Website über die neuesten Nachrichten und Updates zu TraceCalc Pro.

Diese Lies-Mich-Datei behandelt folgende Themen:

- 1. Die wichtigsten neuen Funktionen der Version 2.13**
- 2. Bekannte Probleme und Einschränkungen**
- 3. Systemvoraussetzungen**
- 4. Installation**
- 5. Registrieren zum Erhalt eines Validierungscodes**
- 6. Technische Unterstützung**
- 7. Änderungsverlauf** (neue Funktionen und behobene Probleme)

1. Die wichtigsten neuen Funktionen der Version 2.13

- Für die europäischen und asiatischen (IEC) Märkte wurde eine Reihe neuer nVent Raychem Schrumpfschlauch-Komponenten eingeführt. Die neue Produktreihe besteht aus zwei neuen Verbindungsgarnituren (S-20, S-40) und zwei neuen Endabschlussgarnituren (E-20, E-40), die zusammen den gesamten Temperaturbereich der parallelen Heizkabel von nVent abdecken. Alle neuen Garnituren sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen. Sie werden die alten Schrumpfschlauchgarnituren (E-06 / E-19 / S19 / S-21 & S-69) ersetzen, welche auslaufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertreter vor Ort oder auf unserer Website <https://raychem.nvent.com>.
- Als Standard-Kaltleiter für Heizkabel der polymerisierten Serie XPI-F für den europäischen und asiatischen (IEC) Markt wurden Standard-XPI-Kaltleiter festgelegt. Diese sind 100% kompatibel mit den XPI-F-Heizkabeln und bieten eine bessere chemische Beständigkeit als XPI-F-Kaltleiter. Falls XPI-F-Kaltleiter gewünscht sind, können diese immer noch auf der Heizungsoptionen-Registerkarte spezifiziert werden.
- Die Verfügbarkeit (auf Bestellung/auf Lager) von mineralisierten Heizkabeln für die europäischen und asiatischen (IEC) Märkte wurde aktualisiert, um die neuesten Änderungen der nVent Lagerungspolitik für mineralisierte Heizkabel zu berücksichtigen. Dies wird sich auch in der nächsten Ausgabe der Preislisten widerspiegeln. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Vertretung vor Ort.
- Bei Auslegungen mit mineralisierten Kabeln nach nordamerikanischen Normen enthält die Software jetzt eine Validierung, um sicherzustellen, dass die Temperaturwerte der Heiß-Kalt-Verbindungen eingehalten werden um eine optimale Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems zu gewährleisten.

- Der vollständige Bestellcode für eine fertig konfigurierte mineralisierte Heizung wird jetzt in der Ergebnisübersicht unten in der TraceCalc Pro Bedieneroberfläche angezeigt. Dies erleichtert die Überprüfung fertiger Entwürfe mit mineralisierten Heizungen. Zuvor wurde diese Information nur in der Stückliste oder in Detailberichten angezeigt.
- Das Behältereigenschaften-Formular, in das alle Behälterauslegungsdaten eingegeben werden, zeigt jetzt auch das Behältervolumen an. Dabei handelt es sich um das gesamte tatsächliche Behältervolumen und nicht um das Flüssigkeitsvolumen, das der Behälter aufnehmen kann.

2. Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Bei Auslegungen mit europäischen polymerisierten (PI) Heizkabeln mit einadrigem Leiter weist die Auswahl der Verbindungskomponenten durch TraceCalc Pro folgende Beschränkungen auf:
 - a. Bei den Verbindungsgarnituren CS-150-xx-PI ist die spezifische Crimp-Größe nicht in der Materialliste (BOM) angegeben. Sie müssen den richtigen Crimpverbinder manuell anhand der Daten auswählen, die Sie dem neuesten Technischen Datenhandbuch entnehmen können.
 - b. Für Power Tee oder Power Splice Konfigurationen wird ein JB-EX-20 Anschlusskasten von TraceCalc Pro ausgewählt; stattdessen sollte ein JB-EX-21 verwendet werden.
 - c. Der letzte Abschnitt einer Mehrfachsegment-Haupt-Abzweig-Anordnung umfasst zwei Einzelleitersegmente sowie einen Anschlusskasten, der einen seriellen Anschluss der beiden Segmente ermöglicht. Derzeit unterstützt TraceCalc Pro kein Einzelschleifenkabel als letztes Segment.
 - d. TraceCalc Pro unterstützt nicht den vollen Einsatzbereich der universellen Anschluss- und Verbindungsgarnitur für polymerisierte Heizkabel, Typ: CS-150-UNI-PI.
Zur Vereinfachung der Auswahlalgorithmen wurde die Höchsttemperatur auf 120 °C begrenzt. Falls jedoch die Garnitur auch bei höheren Temperaturen verwendet werden soll, muss die maximal zulässige Heizleistung geprüft werden. Einzelheiten dazu können der Montageanleitung für die Garnitur entnommen werden (siehe Install-064). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an nVent oder verwenden Sie die Garnitur CS-150-2.5-PI.
- Für europäische Auslegungen mit Widerstandskabeln schlägt TraceCalc Pro eine Materialliste vor, bei der einige Komponenten mit der Stückzahl null eingetragen sind. Hierbei handelt es sich um elektrische Kleinteile, die zum Herstellen der gewünschten elektrischen Anordnung erforderlich sind und für den vorgeschlagenen Anschlusskasten passen. Der Benutzer muss dann selbst die Stückzahlen dieser Komponenten so anpassen, dass die geforderte elektrische Anordnung realisierbar ist. In den jeweiligen Datenblättern für die vorgeschlagenen Anschlusskästen finden Sie weitere Informationen über ihren genauen Inhalt und die Einschränkungen hinsichtlich der Elektrik.

3. Systemvoraussetzungen

Die Installation von TraceCalc Pro unter Windows XP wird vom Installationspaket nicht mehr unterstützt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an nVent.

Mindestvoraussetzungen:

- Microsoft Windows 10 oder höher, Server 2012 oder höher
- Mindestens 25 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- **Internet Explorer 6.0 oder höher**
- Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher
- Empfehlung: 500 MHz, 2 GB RAM

4. Installation

Das Programm kann von unserer Webseite heruntergeladen werden. Nach dem Download starten Sie einfach das Programm TraceCalc Pro 2.13 Setup.exe und befolgen Sie die Anweisungen.

Während der Installation erkennt das Setup, ob eine frühere Version installiert ist. Wenn eine frühere Version installiert ist, deinstalliert das Setup sie zunächst. Dabei bleiben Ihre Anwendungseinstellungen erhalten. Alte Projekte werden nicht entfernt und können mit TraceCalc Pro 2.13 weiterhin verwendet werden.

5. Registrieren zum Erhalt eines Validierungscodes

Wenn Sie die Software TraceCalc Pro installieren, erhalten Sie eine Testversion, die nur 30 Tage lang ausgeführt werden kann, sofern Sie nicht registriert und ein gültiger Registrierungscode eingegeben wurde.

Nachdem Sie TraceCalc Pro zum ersten Mal aufgerufen haben, werden Sie zur Registrierung aufgefordert. Registrieren Sie sich online über unsere öffentliche Website. Nachdem Sie sich registriert haben, senden wir Ihnen den Validierungscode. Zur Eingabe des Codes starten Sie TraceCalc Pro, klicken im Hauptmenü auf **Registrierung** und geben im Popup-Fenster den Code ein.

6. Technische Unterstützung

Wenn Sie Hilfe bei der Arbeit mit TraceCalc Pro benötigen, schauen Sie zunächst in der ausführlichen Online-Hilfe des Programms nach.

- Wenn Sie Ihren nVent Vertreter vor Ort kontaktieren möchten, besuchen Sie unsere Website, klicken Sie auf das Menü 'Support' und wählen Sie dann 'Bezugsquellen' aus.
- Für Antworten zu häufig gestellten Fragen besuchen Sie unsere Website, klicken Sie auf das Menü 'Support' und wählen Sie dann 'Häufig gestellte Fragen (FAQ)'.
- Um den technischen Support zu kontaktieren, senden Sie eine E-Mail an thermal.info@nVent.com und geben Sie Ihr Land und Ihre bevorzugte Sprache an.
- Um die neueste Version von TraceCalc Pro oder das Benutzerhandbuch herunterzuladen, besuchen Sie die TraceCalc Pro-Seite.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Rückmeldungen zu Problemen, Verbesserungen oder anderen Punkten.

7. Änderungen (neue Funktionen und behobene Probleme)

Version 2.13

Neu	Als Standard-Kaltleiter zum Einsatz mit XPI-F-Heizkabeln werden jetzt XPI-Kaltleiter verwendet (nur Europa).
Neu	Neue Schrumpfschlauch-Verbindungsgarnituren (S-20, S-40) und Endabschlussgarnituren (E-20, E-40) wurden eingeführt (nur Europa).
Neu	Die Durchmesser von 62CC4200 und 61CD3610 wurden aktualisiert.
Neu	Die Verfügbarkeit von Heizungen (auf Bestellung/auf Lager) wurde auf den neuesten Katalog aktualisiert.
Neu	Für mineralisierte Heizkabel-Kaltleiter in Nordamerika wird jetzt die maximale Kurzzeit-Temperatur validiert.
Neu	Der konfigurierte vollständige Bestellcode von mineralisierten Kabeln wird jetzt in der Ergebnisübersicht angezeigt.
Neu	Wenn für eine Komponente kein Bild verfügbar ist, wird auf der Registerkarte „Komponenten“ statt eines Standardbildes jetzt die Meldung „Kein Bild verfügbar“ angezeigt.
Neu	Der veraltete S48/X/T PyroFLX-Kaltleiter wurde entfernt.
Neu	Ein neues Warnlabel Englisch / Russisch Azeri wurde hinzugefügt (nur Europa).
Neu	Im Behältereigenschaften-Formular wird jetzt das Behältervolumen angezeigt.
Behoben	Die Produkttoleranzen für den BTV-Kabelbereich wurden auf ein strengeren Rahmen hin überarbeitet. Dies kann zu Unterschieden bei der Berechnung für die Betriebslast und den Sicherungsstrom im Stromkreis führen. Da diese Berechnungen jedoch immer zu einem niedrigeren Wert führen, entstehen daraus keine Leistungs-, elektrische oder Sicherheitsprobleme.
Behoben	Koaxialstecker sollten nicht mit S49A- oder S48A-Kaltleitern verwendet werden.
Behoben	Der ETS-05 ist im explosionsgefährdeten Bereichen der Temperaturklasse T5 zugelassen.
Behoben	Bei der Verwendung von zölligen Einheiten wurde dem Benutzer der angezeigte k-Faktor der Isolierung durch einen Rundungsfehler von bis zu 2% von dem in der Berechnung verwendeten Wert, angezeigt.

Behoben Die Anzahl der Heizbandeinführungen wurde bei der Berechnung der Anzahl der erforderlichen Teile für die Heizkabelabschlussgarnituren nicht korrekt berücksichtigt.

Copyright 2021 nVent.